

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

2019FsEPG

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

Anschrift des Unternehmens

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

1.2 Betriebsstätten

Bei mehreren Betriebsstätten:

lfd. Nr.

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten:



Gesondertes Einlageblatt Betriebsstätten (FSEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.





Name
lt. Zeile 2

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

27 1 = Neugründung
 2 = Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)
 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)
 4 = Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung

Vorheriges Unternehmen

28 Firma

oder
29 Name Vorname

30 Straße

31 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

32 Postleitzahl Ort

33 Finanzamt Steuernummer

34 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

- 37 1 = GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) 5 = Atypisch stille Gesellschaft
 2 = OHG (Offene Handelsgesellschaft) 6 = Erbengemeinschaft
 3 = KG (Kommanditgesellschaft) 7 = GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)
 4 = Grundstücksgemeinschaft 8 = Sonstige (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

41

42 1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen) (TT.MM.JJJJ)

1.6 Handelsregistereintragung

43 Ja, seit (TT.MM.JJJJ) Nein Eine Eintragung ist beabsichtigt.

44 Antrag beim Handelsregister gestellt

45 am (TT.MM.JJJJ)
beim Amtsgericht

46 Ort

47 Registernummer

1.7 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

48 IBAN (inländisches Geldinstitut) D E

49 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

50 BIC zu Zeile 49

51 Kontoinhaber(in) ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:
lt. Zeile 2 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

52 Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.



Name
lt. Zeile 2

1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

53 Geschäftsführer(in) Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

54

oder
Name

Vorname

55

Straße

56

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

57

Postleitzahl

Ort

58

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

59

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Identifikationsnummer

60

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

61

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

62

E-Mail

63

Internetadresse

64

Finanzamt

Steuernummer

65

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

66

1.9 Steuerliche Beratung

Firma

67

oder
Name

Vorname

68

Straße

69

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

70

Postleitzahl

Ort

71

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

72

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

73

E-Mail

74

75 Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

76 Die Anzeige der **Vollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

Name
lt. Zeile 2

1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung

Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

oder
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Empfangsvollmacht** ist beigelegt.

Die Anzeige der **Empfangsvollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

1.11 Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

Finanzamt

Steuernummer

Ort

Beim Amtsgericht

Registernummer

2. Angaben zum voraussichtlichen Gewinn der Gesellschaft

im Jahr
der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR



Name
lt. Zeile 2

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr
EUR EUR

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:
 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.
Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.
 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma
Straße
Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
Postleitzahl Ort
Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach
Rechtsform
Beteiligungsverhältnis (Bruchteil) /
Finanzamt Steuernummer
ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:
 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:
 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:
 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).
oder vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt, weil
 der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
 die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.
 die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.



Name
lt. Zeile 2

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

162 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.
Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

163 Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

164 USt-IdNr.

Vergabedatum:

(TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

165 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

166 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

167 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

7.11.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernmeldedienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

168 Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

Hinweis: Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden.
Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

169 Wir haben keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

170 Die entsprechenden Umsätze werden wir im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 UStG) versteuern.

171 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 UStG).

172 Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim BZSt erklären.

173 Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

7.11.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernmeldedienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

174 Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

175 Wir sind in nur einem EU-Mitgliedsstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaats ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

176 Die entsprechenden Umsätze werden wir im Ansässigkeitsstaat versteuern.

177 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre.

178 Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

179 Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in Deutschland erklären.

Name
lt. Zeile 2

7.12 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

180 Wir verkaufen über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

181

182 Wir werden über mindestens einen elektronischen Marktplatz i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Zu diesem Zweck wird eine **Bescheinigung über die Eintragung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) i. S. von § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG** zur Vorlage beim jeweiligen Betreiber des elektronischen Marktplatzes beantragt.

lfd. Nr.	Name des elektronischen Marktplatzes	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
183 1		
184 2		
185 3		
186 4		
187 5		

Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Marktplätzen:

188 Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

189 Anlagen: Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 1.2)

190 Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

191 Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

192 Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

193 Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (z. B. Miet-, Pacht- und/oder Darlehensverträge) (Tz. 1.3)

194 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

195 Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

196 Vollmacht (Tz. 1.9)

197 Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

198 Einlageblatt Gesellschafter (FsEEBIGes) (Tz.3)

199 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

200 Übersicht weitere Marktplätze (Tz. 7.12)

201

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

202

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n)
bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten Kapital- oder Personengesellschaft (POLEN)

Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa spółek kapitałowych i osobowych założonych według przepisów prawa obcego (POLSKA)

Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.

Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.

	Steuernummer / Numer podatkowy:	Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi <input checked="" type="checkbox"/>
	Fragen / Pytania	Antworten / Odpowiedzi (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty)
1	Angaben zur Gesellschaft/ Informacje o spółce	
1.1	Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im polnischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag Nazwa spółki wpisana do polskiego rejestru handlowego lub figurująca w umowie spółki	
1.2	Rechtsform der Gesellschaft / Forma prawna spółki Eintrag im Unternehmensregister Nationales Gerichtsregister unter KRS-Nr. (sofern vorhanden) Numer w rejestrze przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego (KRS) (jeśli dotyczy) Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen! <u>Prosimy o załączenie wypisu z rejestru!</u>	<input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft <input type="checkbox"/> Personengesellschaft Spółka kapitałowa Spółka osobowa
1.3	polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP	_____
2	Bekanntgabevollmacht / Pełnomocnictwo do przyjmowania oświadczeń	
	Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke. Ponieważ spółka prowadzi działalność na terenie Republiki Federalnej Niemiec, co do zasady podlega w Niemczech opodatkowaniu podatkiem VAT i podatkami dochodowymi. W związku z tym będzie regularnie otrzymywała wezwania do złożenia deklaracji podatkowej, decyzje podatkowe i inne pisma. Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevollmächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen. Dlatego prosimy o ustanowienie pełnomocnika do przyjmowania oświadczeń, upoważnionego do odbioru pism skierowanych do spółki.	Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) / Pełnomocnikiem upoważnionym do odbioru decyzji podatkowych i innych aktów administracyjnych jest (Nazwisko, imię lub firma, dokładny adres): _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen. Pełnomocnictwo rozciąga się na przyjmowanie powiadomień o egzekucji i wezwań do zapłaty.
3	Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech	
	von (Datum) / od (data)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok
	voraussichtlich bis (sofern bekannt) / przewidywana data zakończenia (jeśli znana)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

4	Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech	
4.1	Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus? (genaue Beschreibung) Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec? (dokładny opis)	
4.2	Werden Dienstleistungen zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken in Deutschland erbracht? Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech usługi związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją obiektów budowlanych? Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune). Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty).	<input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/ Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace:
4.3	Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig? Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności <hr/> <hr/> ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ %
5	Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie	
5.1	Ist die Gesellschaft auch in Polen gewerblich tätig? Czy spółka prowadzi działalność również w Polsce? Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić: Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres):	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak von / od _____ bis / do _____
5.2	Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende örtliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkünftebaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden? Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie Niemiec lokalne urządzenia i obiekty (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)? Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres: Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei! Prosimy dołączyć do niniejszego formularza kopię umowy najmu! Seit wann? / Od kiedy?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak <hr/> <hr/> ab dem / od dnia _____ Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

6	Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa	
6.1	Umsatzsteuer / Podatek VAT	
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech		Datum Data
Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa		
<p>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG).</p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG]).</p>		
Die Gesellschaft ist / Spółka jest		
<input type="checkbox"/> im Ausland ansässig. zagranicznym rezydentem podatkowym.		
<input type="checkbox"/> im Inland ansässig, aufgrund krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu		
<input type="checkbox"/> ihrer Geschäftsleitung in der BRD posiadania <u>zarządu</u> w RFN		
<input type="checkbox"/> einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland posiadania stałego, samodzielnego oddziału w Niemczech (= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3) = zakładu w rozumieniu Rozporządzenia wykonawczego [Umsatzsteuer-Anwendungserlass] do § 3a UStG 3a.1 ust. 3		
<p>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen! Prosimy o załączenie kopii umów najmu, wpisu do ewidencji działalności gospodarczej lub wypisu z niemieckiego Rejestru Handlowego!</p>		
<p>Werden in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt, - nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw. - nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG). <p>Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec</p> <ul style="list-style-type: none"> - nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, - dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub - dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów, <p>podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).</p>		
<p>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p> <p>Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np.</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p>		
<p>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung Adres siedziby zarządu/oddziału</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		
<p>Gesamtumsatz / Suma obrotów im Jahr der Betriebseröffnung w roku <u>otwarcia</u></p> <p style="text-align: right;">€</p>		<p>im Folgejahr w <u>kolejnym roku</u></p> <p style="text-align: right;">€</p>

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus / Oranienburg zu übermitteln.
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus / Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**
 Przedsiębiorca dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen
 Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**
 Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.
 Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.
 Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**
 Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**
 Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach
 Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**
 uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)
- vereinbarten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**
 uregulowanych należności (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de
 Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

6.2 Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce			
Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników		Ab Zeitpunkt Od dnia	
Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein. W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników.			
Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ		Ab Zeitpunkt Od dnia	

Die **Arbeitnehmerüberlassung** erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de)

Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!
Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej: ja / tak nein / nie

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:

Lohnkonten werden geführt in
Konta płac będą prowadzone w

Anschrift:
Adres:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:

Anschrift der Betriebsstätte:

Adres zakładu:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytycznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie

0 € bis 1.080 €
od 0 € do 1080 €

Lohnsteuer-Anmeldung
ist jährlich zu übermitteln
deklaracja roczna

bis 5.000 €
do 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
vierteljährlich
deklaracja kwartalna

mehr als 5.000 €
powyżej 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
monatlich
deklaracja miesięczna

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de

Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przesyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.

Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum
Data

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder
Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten /
Podpis(y) członków zarządu lub wspólników/udziałowców uprawnionych do
reprezentacji bądź wszystkich wspólników/udziałowców